

# GRAFENWÖHRER



Nr. 688/54

Postverlagsort Grafenwöhr

01. September 2009

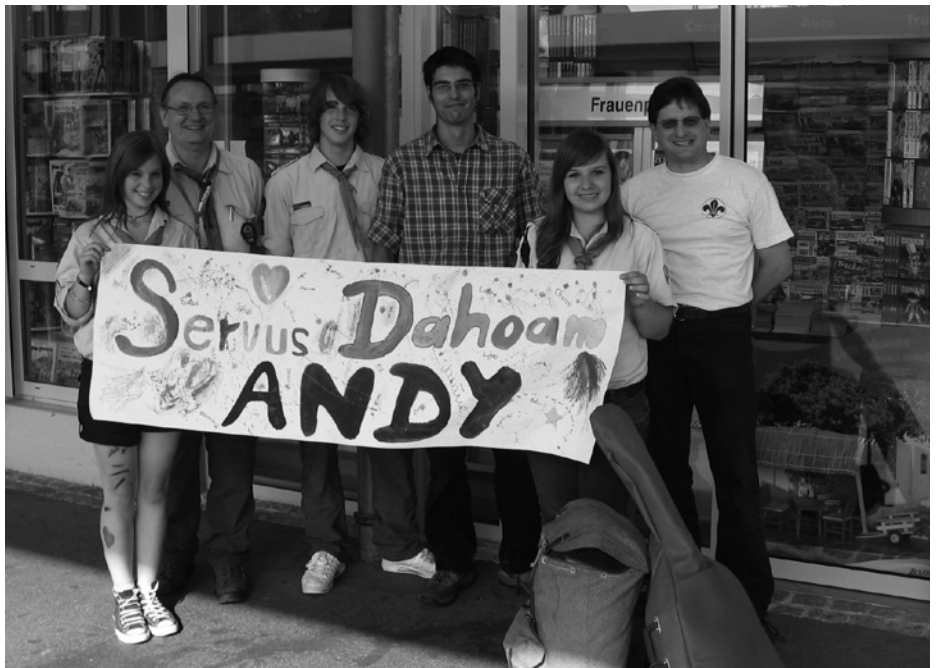
## Einmal um die ganze Welt

### Pfadfinder Andreas Schmidt bummelt rund um den Globus

Anfang August ging für den Grafenwöhrer Andreas Schmidt eine Weltreise zu ende, die am 27. September des Vorjahres begonnen hatte. Andreas Schmidt, der seit fast 10 Jahren im Grafenwöhrer Pfadfinderstamm Waldläufer aktiv engagiert war und ist, hatte hier eine Vorliebe für „Fahrten“, „Lager“ und Wanderungen entwickelt. Nach seinem Abitur 2008 ging er nun selbst auf große Weltfahrt nach dem Vorbild der Jugendbewegung der 20er und 30er Jahren.

Sein erstes Etappenziel auf seinem großen Abenteuer war Indien mit ihrer Hauptstadt Neu-Delhi. Von hier aus brach er zu einer faszinierenden Rundreise in die „Bunten Städte“ Jodhpur und Jaipur im indischen Bundesstaat Rajastan auf und besuchte unter anderen auch das weltberühmte Tadsch Mahal. Die schon fast unglaublich lebendigen, ja überfüllten Städte Indiens, die fremde Kultur und die besonders bunten Farben faszinierten ihn. Das Erlebnis, ein Paket von Indien mit der offiziellen indischen Post nach Deutschland zu schicken, ließ er sich nicht nehmen. In Indien führt einen hierbei der erste Weg zum Schneider, wo das Paket per Hand eingenäht wird und die Nähte mit Wachs versiegelt werden. Dann erst kann es zur Post gebracht werden. Die Grafenwöhrer Postboten staunten nicht schlecht, als sie im Oktober dieses merkwürdige Paket auslieferten. Besonders faszinierend fand er auch das aus religiösen Gründen überwiegend vegetarische indische Essen, das er trotz aller Warnungen auch gerne von einfachen Straßenständen gegessen hat. Krank wurde er davon glücklicherweise nie.

Von Indien flog er weiter mit kurzen Abstechern in Singapur und Hong Kong nach Australien, seine „Heimat“ für die nächsten zweieinhalb Monate. Von Sydney aus fuhr er per Anhalter bis Cairns in Nordaustralien, wo er unter anderem auch mehrmals im Great Barrier Riff zum schnorcheln ging. Von hier aus versuchte er dann die 2000 Kilometer durch das australische Outback bis nach Alice Springs zu trampeln, um den



**Von der Führerschaft des Pfadfinderstammes Waldläufer und seiner Familie wurde Weltenbummler Andreas Schmidt in Weiden am Bahnhof in Empfang genommen.**

weltbekannten Ayers Rock einer der heiligsten Orte der Aborigines zu besuchen. Was jedoch an der für australische Verhältnisse sehr dicht besiedelten Ostküste noch relativ einfach ist, wurde in der Wüste nicht mehr ganz so leicht gemacht. So musste er einmal für zwei Tage auf einem Rastplatz mitten im Nirgendwo ausharren, bis er wieder eine Mitnahmegelegenheit fand.

Über die Opalminenstadt Cooper Pedy mit ihren unterirdischen Häusern und Kirchen ging es dann nach Adelaide und schließlich wieder zurück nach Sydney, wo das Australienabenteuer mit dem Silvesterfeuerwerk über dem Opernhaus und der Hafenbrücke einen krönenden Abschluss fand. Über 7000km legte er hier als „Hitchhiker“ zurück und machte immer gute Erfahrungen mit den freundlichen Australiern.

Weiter ging seine Weltreise nach Neusee-

land, wo er 5 Monate verbrachte. In der atem-beraubenden Landschaft Neuseelands, in der auch der Film „Herr der Ringe“ gedreht wurde, verbrachte er viel Zeit mit Wandern. Im Abel Tasman Nationalpark, dem Fjordland den neuseeländischen Alpen sowie dem Milford Sound. In dem weltberühmten Milford Sound (während der Fjord selbst über 300 Meter tief ist, steigen die Felsen fast 1.500 Meter nahezu senkrecht aus dem Wasser) unternahm er eine Bootstour und konnte die Natur mit all ihrer Schönheit bewundern, einschließlich frei lebender Robben und Delphinen.

Auch in Neuseeland schief der Weltenbummler aus der Oberpfalz meistens unter freiem Himmel, wurde aber auch sehr oft von freundlichen und hilfsbereiten Neuseeländern eingeladen. Nicht nur zum

**Fortsetzung nächste Seite**

## Fortsetzung von Titelseite



Übernachten sondern auch zum Reiten am Strand und sogar zum Wasserskifahren. Die Freundlichkeit der Neuseeländer war geradezu überwältigend.

Auf der Nordinsel von Neuseeland fand Schmidt intensiven Kontakt zu einheimischen Maoris, die ihm unglaublich viel über ihre Kultur beibrachten und ihn sogar zu einem großen Maori Treffen einluden bei dem deren Maorikönig zu Gast war. Besonders angetan war er auch von den unzähligen heißen Thermalquellen bei Rotaroua und Lake Taupo die er natürlich ausgiebig nutzte. Weiterhin besuchte er die malerische Bay of Island sowie die geheimnisvolle Halbinsel Coromandel. In den Westlands sah er die größten und ältesten Kauri-Trees eine Kiefernart welche die ältesten Bäume der Welt darstellen. Einzelexemplare sind über 4000 Jahre alt (amerikanische Mammutbäume schaffen „nur“ 3000 Jahre) und besitzen einen Stammumfang von fast 14 Metern. Da in Neuseeland das Bungeejumping erfunden wurde, durfte dies natürlich auch nicht fehlen. An jener Brücke an der die ersten kommerziellen Sprünge möglich waren stürzte er sich 43 Meter in die Tiefe.

Von Neuseeland ging es für ihn weiter nach Tonga in der Südsee. Auch hier konnte er nur von sehr freundlichen Bewohnern berichten. Spontan wurde er von einigen Tonganern eingeladen und genoss die traditionellen „Kawa-Fiern“ mit dem Nationalgetränk Kawa. Dabei lauschte er auch gebannt ihren unheimlich schönen Volksliedern. Natürlich bekam er auch einen Einblick in das Alltagsleben der Tonganer und half auf Feldern mit, lernte Kokosnussspalmen zu erklimmen und die Nüsse mit einer Machete zu öffnen.

Von Tonga führte ihn der Weg nach Samoa, der ehemaligen deutschen Kolonie in der Südsee. Im Gegensatz zu Tonga empfand er Samoa bereits als sehr touristisch. Hier verbrachte er einige Nächte in einem (traditionellen) Hotel: Ein Bretterboden, 4 Stützpfeiler an den Ecken, ein Blätterdach – nur 2 Schritte vom weißen Sandstrand des Südpazifiks entfernt.

Die letzte Station seiner Reise war Kalifornien, wo er über Los Angeles, Santa Monica,

Hollywood und den Universal Studios nach San Franzisko trumpte. Hier ließ es sich der Grafenwöhrer nicht nehmen, einmal zu Fuß die Golden Gate Bridge zu überqueren. Erst dabei stellte Andreas Schmidt fest, welche Dimensionen das Bauwerk wirklich hatte: Hin und zurück benötigte er etwa eine Stunde. Amerika mit seinen Hochhaus-schluchten und riesigen Highways empfand er nach seinen bisherigen Erlebnissen und Eindrücken schon fast als anderen Planeten. Hier besuchte er unter anderem auch den berühmten Yosemite Nationalpark der mit seinen fast 1000m Hohen Granitfelsen und den über 100m hohen Mammutbäumen einfach ein unglaublicher Ort ist.

Nach hunderten von gewanderten Kilometern, etwa 14.000 getrampten Kilometern und mehr als 40.000 Flugkilometer landete der Weltenbummler wieder in der Oberpfalz, wo er von seiner Familie und der Führerschaft des Pfadfinderstammes Waldläufer bereits am Weidener Bahnhof erwartet wurde.

Als Gepäck hatte Andreas Schmidt nur einen Rucksack (15 Kilogramm) der allerdings auch noch seinen Schlafsack und seine Isomatte enthielt, sowie eine kleine Fototasche für seine Kamera. Treuer Begleiter auf seiner Reise war seine Gitarre, mit der er sich in Australien und Neuseeland manchmal in einen Park setzte und spielte. Zuweilen wurde er dabei auch prompt von musikliebenden Zeitgenossen angesprochen. Manches mal folgte dadurch zu seiner Überraschung auch eine Einladung zur Übernachtung.



**Mehr  
Generationen  
Haus**

## Unser Programm für September

**Alle Ferienkinder sind bei uns herzlich zum Spielen eingeladen!**

Am 1. September hält Fr. Dr. Scharnagl um 19:30 Uhr einen Vortrag zum Thema „**Chronische Erkrankungen in der klassischen Homöopathie**“.

Am 2. September ist **Blutspendetag** des BRK.

Jeden Mittwoch - außer am 2. September - ist **Hutza-Nachmittag**.

Aweng ratschn, gmiadli beiananda sitzn, spüln, lachn, singa und si einfach wohlfühl'n. Dazu gibt es Kaffee und Koucha.

Jeden Dienstag zwischen 17:30 Uhr und 18:30 Uhr treffen sich bewegungsfreudige Damen zum **Gemeinschaftstanz** mit Waltraud Atterberry. Diese Stunde ist eine gute Investition für Ihren Körper und sorgt für gute Laune!

Am 27. September findet unser **Sonntagstanztee** statt. Lassen Sie es sich bei Kaffee und Kuchen gut gehen. Das Duo Da Capo übernimmt in bewährter Weise die Unterhaltung und lädt zum Tanzen ein!

### VORTRAGSREIHE GESUNDHEIT

Nachdem wir im März Vorträge rund um das Thema „Haus“ angeboten haben, wird es im Oktober um das Thema „Gesundheit“ gehen.

Ihnen bekannte Therapeuten, Homöopathen, Apotheker und Ärzte wollen Sie informieren und Ihre Fragen beantworten.

Den Auftakt macht Fr. Arnold, Hebamme aus Eschenbach, mit einem Vortrag zum Thema „**Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett**“ am 29.09.2009, um 19:30 Uhr.

Ab dem 05. Oktober ist unser **Jugendtreff** wieder geöffnet. Jeweils am Montag und Donnerstag ab 17:00 Uhr ist der Stephan für junge Leute da. Außerdem warten zwei Tischtennisplatten, ein Kicker, ein Billardtisch und viele Spiele.

Kommen Sie bzw. kommt ganz einfach vorbei.

Falls Sie eine Kinderbetreuung benötigen, dann melden Sie sich bitte bei uns!

Unsere Telefonnummer lautet 09641.931953.

Sie erreichen uns persönlich zu unseren **Öffnungszeiten am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 13:30 -16:30 Uhr**. Der Eintritt für die Sonntagsveranstaltung beträgt 5,00 € inklusive Kaffee und Kuchen.

Da unsere Referenten auf Honorar verzichten, sind die Vorträge kostenfrei!

Bitte beachten Sie auch die Informationen in der Tagespresse.



# AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

## Bekanntmachung

Vollzug der Wassergesetze;

Antrag auf Erteilung einer Bewilligung für das Zutagefördern von Grundwasser durch den Brunnen VII, Fürstenweiher zur Wasserversorgung Grafenwöhr

Die Stadtwerke Grafenwöhr haben beim Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab die Durchführung des wasserrechtlichen Verfahrens zur Erteilung einer Bewilligung für das Zutagefördern von Grundwasser durch den Brunnen VII (Fürstenweiher) beantragt. Der neue Brunnen VII befindet sich ca. 1 km südöstlich von Bärnwinkel, Gemeinde Trabitz, auf dem Grundstück Fl.-Nr. 668 der Gemarkung Feilersdorf im Fürstenweihergebiet. Er wird zur langfristigen Sicherung des Trink- und Brauchwasserbedarfs im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Grafenwöhr und der Stadt Pressath benötigt.

Der Antrag der Stadtwerke Grafenwöhr war gemäß § 8 WHG öffentlich bekannt zu machen.

Die Pläne und Beilagen, aus denen sich Art und Umfang des Vorhabens ergeben, einschließlich der Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens, liegen noch bis 09.09.2009 bei der Stadt Grafenwöhr, Stadtbauamt, Marktplatz 25/26, 1. Stock während der Dienststunden (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich am Mittwoch von 13:00 bis 17:00 Uhr) zur Einsichtnahme aus. Beim Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab – Sachgebiet Wasserrecht – sind auch weitere relevante Informationen erhältlich und es können dort Äußerungen oder Fragen eingereicht werden; diese sind innerhalb der Einwendungsfrist (siehe nächsten Absatz) zu übermitteln.

Es besteht die Möglichkeit, gegen das Vorhaben Einwendungen zu erheben sowie sich zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens zu äußern. Etwaige Äußerungen sind bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 24.09.2009, schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab, Stadtplatz 38, Zimmer Nr. 37, 92660 Neustadt a. d. Waldnaab oder bei der Stadt Grafenwöhr, Marktplatz 25/26, 1. Stock, 92655 Grafenwöhr vorzubringen. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

**Stadt Grafenwöhr**  
Wächter, 1. Bürgermeister

## Sprechtage des Notars

**Dr. Carl Michael Niemeyer**

im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Mittwoch, den 09. September 2009

Mittwoch, den 23. September 2009

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 09645-8061 wird gebeten.

## Bedarfsmeldung für die Benutzung der Stadthalle und Schulturnhalle in der Zeit vom 01. September 2009 bis zum 31. März 2010

Für die optimale Nutzung der Stadt- und Schulturnhalle erstellt die Stadtkämmerei halbjährlich Belegungspläne für den laufenden Sportbetrieb. Um die Terminwünsche der sporttreibenden Vereine berücksichtigen zu können, wird die notwendige Bedarfsmeldung für das kommende Winterhalbjahr von September 2009 bis einschließlich März 2010 von allen interessierten Sportvereinen benötigt. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 15. September 2009 per E-Mail an folgende Adresse: ekeck@grafenwoehr.bayern.de

Die Anmeldung erfolgt formlos, muss aber neben dem gewünschten Wochentag und der Uhrzeit auch Angaben über die Hallengröße (Stadthalle: 1/3, 2/3 oder Gesamthalle, Schulturnhalle) und die Information enthalten, ob es sich jeweils um eine Belegung durch eine Jugend- oder Erwachsenengruppe handelt.

Bitte beantragen Sie im Interesse Ihres eigenen und auch der anderen Vereine nur Zeiten, die tatsächlich genutzt werden. Die neuen Belegungspläne werden Ende September auf der Homepage der Stadt Grafenwöhr [www.grafenwoehr.de](http://www.grafenwoehr.de) veröffentlicht.

Stadt Grafenwöhr  
Marktplatz 1  
92655 Grafenwöhr

## Müllabfuhrtermine: August 2009

**Dienstag, 08. Sept. 2009** - Abfuhr „gelber Sack“

**Donnerstag, 10. Sept. 2009** - Problem-  
müllsammmlung von 11.45 bis 13.15 Uhr am  
städt. Bauhof Thumbachstr.

**Montag, 14. Sept. 2009** - Hausmüllabfuhr

**Dienstag, 15. Sept. 2009** - Blaue Tonne  
Fa. Kraus

**Freitag, 18. Sept. 2009** - Blaue Tonne Fa.  
Bergler

**Montag, 31. Aug. 2009** – Hausmüllabfuhr

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00  
Uhr bereitzustellen.

## Grüncontainer:

Die Sammelstelle für Grün- und Gartenabfälle am städt. Bauhof in der Thumbachstraße ist wie folgt geöffnet:

Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr



**Stadtverband  
Grafenwöhr**

## In eigener Sache

### Einladung zum TAG DER HEIMAT 2009

Der Stadtverband und die Stadt Grafenwöhr gedenken gemeinsam mit den Landsmannschaften am

**Sonntag, 13. September 2009**

den Opfern von Flucht und Vertreibung.

Wir bitten daher die Vertreter der Stadt, alle Vereine und Verbände mit ihren Fahnenabordnungen, sowie die Landsleute der Schlesischen und Sudetendeutschen Landsmannschaft an dieser Gedenkfeier teil zu nehmen.

Aufstellung zum Gottesdienst um 10:15 Uhr vor der Stadthalle. Um 10:30 Uhr wird der Gedenkgottesdienst in der Friedenskirche Grafenwöhr gefeiert. Anschließend Schweigegemarsch zum Gedenkstein vor dem Friedhof. Die Feier am Gedenkstein wird vom Männergesangsverein Grafenwöhr musikalisch umrahmt. Die Rede zum TAG DER HEIMAT hält Stadtverbandsvorsitzende Maria Werner. Auch die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Maria Werner  
Stadtverbandsvorsitzende

Helmuth Wächter  
Bürgermeister

## Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

am **Donnerstag, 01.10.2009 um 19:30  
Uhr**

in der **Stadthalle Grafenwöhr  
(Konferenzraum)**

### Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Grußworte
9. Wünsche und Anträge

**Diese Einladung ersetzt satzungsgemäß die schriftliche Einladung.**

Alle Vereinsvertreter sind aufgerufen, Vorschläge für die Vorstandschaft einzubringen. Wir bitten Sie deshalb, Ihre Vorschläge schriftlich bis zum **16. September 2009** bei der Druckerei Hutzler abzugeben.

Mit freundlichen Grüßen  
Maria Werner  
Stadtverbandsvorsitzende  
mit Vorstandschaft



**Einladung zum  
5. Kleinkaliber – Triathlon  
auf der Schießanlage im Markwinkel am:  
Samstag 19. September 2009  
von 10:00 – 16:00 Uhr**

**Schießprogramm:**

Disziplin I: Kleinkaliber-Zielfernrohr

10 Schuß auf eine spezielle Scheibe mit 5 Zielen, pro Ziel sind 2 Schuß abzugeben Entfernung 50 m.

Disziplin II: Halbautomat

10 Schuß auf die Klappfallscheibe in 2 Wertungsdurchgängen zu je 5 Schuß, Entfernung 50 m.

Disziplin III: Kleinkaliber-Kurzwaffe

10 Schuß auf Klappscheiben in 2 Wertungsdurchgängen zu je 5 Schuß

**Gutscheine für „vereinsinterne Schießen“, können eingelöst werden.**

Waffen für die einzelnen Disziplinen stehen bei Bedarf bereit, Munition Kal. 22 kann an der Kasse erworben werden. Gewertet wird nur das Gesamtergebnis aus allen 3 Disziplinen! Die Siegerehrung findet nach dem Schießen gegen 17:00 Uhr statt.

Die allgemeinen Bedienungen liegen an der Anmeldung auf.

Wir wünschen „Gut Schuß“ und bitten um zahlreiche Beteiligung!

Das Schützenmeisteramt

gez. Gerhard Baier  
1. Schützenmeister

gez. Bernhard Ott  
2. Schützenmeister

**Bayerisches Rotes Kreuz**   
**Bereitschaft Grafenwöhr**



**Spende Blut – Rette Leben!**  
Nächster Blutspendetermin:  
**Mittwoch, 02. Sept. 2009**  
von 16.00 – 20.00 Uhr  
in der Stadthalle  
Grafenwöhr

**Bereitschaftsabend**

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich zum nächsten Bereitschaftsabend am 11.09.2009 um 20.00 Uhr in die Stadthalle eingeladen.

**Fit in Erster Hilfe**

15 Teilnehmer zählte die BRK Bereitschaft beim jüngsten Kurs über Lebensrettende



Sofortmaßnahmen in der Stadthalle Grafenwöhr. Ausbilderin Kathrin Regler (rechts) lehrte u.a. Maßnahmen bei Verkehrsunfällen, Wunden etc. Ebenso standen viele praktische Übungen u.a. zur neuen stabilen Seitenlage und zur neuen Herz-Lungen-Wiederbelebung auf ihrem Lehrplan.

**Vorankündigung:  
Erste Hilfe Grundkurs**



Am 12.09.09 und am 19.09.09 bietet das BRK-Grafenwöhr einen Erste Hilfe Grundkurs an. Er ist u.a. für alle Führerscheinklassen sowie für den Übungsleiterschein, Bootsschein und für die Berufsgenossenschaft gültig. Der Kurs ist zweiteilig und beginnt jeweils um 9.00 Uhr in

der Stadthalle Grafenwöhr und endet um ca. 17.00 Uhr (Mittagspause von ca. 12.00 – 12.45 Uhr). Die Kursgebühr beträgt 25 Euro. Anmeldung unbedingt erforderlich bei Kathrin Regler, Telefon 09641/8149, e-mail: regler@t-online.de. **Nicht angemeldete Teilnehmer können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.**

**Alle Termine und Infos – auch online unter [www.brk-grafenwoehr.de](http://www.brk-grafenwoehr.de)**



**Einladung zur  
Jahreshauptversammlung**

Die Mitglieder der Kath. Theatergruppe sind herzlich eingeladen zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 02. Oktober 2009 um 19.30 Uhr im Jugendheim Grafenwöhr. Folgende Tagesordnung ist u.a. vorgesehen: Jahresrückblick, Kassenbericht, Planung 2010. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

**Sommertheater mit Engel und Bengel im Jugendheim**

Die Kath. Theatergruppe musste auch

dieses Jahr wegen der unsicheren Witterung mit Ihrem Sommertheater in den großen Saal des Jugendheims ausweichen. Die zwei Aufführungen im Juli fanden vor rund 500 Zuschauern statt. Die Handlung des Dreiakters von Ulla Kling spielte in der Eingangshalle zum bayerischen Himmel. Der Oberengel Gabrielus (Florian Danninger) hatte zusammen mit seinem Buchhaltungsengel Felicitas (Marina Sollacher) seine liebe Mühe mit den anwesenden Bewohnern. Der undichte Engel Blasius (Wolfgang Bräutigam), dauernd auf dem Weg zur Wolke der Erleichterung, der Bruchlandengel Engelbert (Alexander Specht), der Dank einer eigens aufgebauten Rutsche direkt auf der Bühne landen konnte, die beiden wolkenhüpfenden Teenagerengel Engelberta und Luiciana (Nicole und Jasmin Neumann) sowie die aufständische Näherin Petronella (Sabrina Rückschloss) machten den Beiden jede Menge Heiligenscheinzerbrechen.

Als dann auch noch der bayerische Tubaspieler, alias Engel Pankratius (Matthias Hörll), gefolgt von seiner „lieben“ Ehefrau Rosalinde (Christine Wiesend) Schafkopfkarten in den Himmel einschmuggeln, der ständig zu spät kommende Galaxisblitzkurierengel Emaus (Joschua Hollander) Weißwürste und Brezen mitbringt, die bei einer Kanaa-Party vom Juniorchef unendlich vermehrt werden, scheint das Chaos perfekt. Gekrönt wird das Durcheinander von den beiden Aldi-Besucherinnen Engel Aldiline und Engelmunda (Lisa-Marie Bernhard und Stefanie Lacher), die beide ihr Leben bei einem von Emaus angezettelten Streit um die Donnerstagsangebote aushauchten.

Am Ende wird mit den vermehrten Einkäufen der beiden gemeinsam Party gefeiert, auf die sich auch der liebe Herrgott freut. Die Akteure der Theatergruppe hatten eigens Engelsingewänder und zum Teil echte Flügel sowie ein Himmelstor für die Aufführung organisiert.

Konnte die Tourneeaufführung in Oberbibrach am Freitag ganz knapp noch im Freien stattfinden, so mussten die Bühne in Grafenwöhr witterungsbedingt im Jugendheim aufgebaut werden. Die Theatergruppe (mit 5 Neuzugängen) zeigte einmal mehr, wie unterhaltsam und abwechslungsreich Laientheater sein kann. Man kann gespannt sein, was sich die jungen Akteure für das Wintertheater wieder einfallen lassen.

SOZIALVERBAND



BAYERN

**Zukunft braucht Menschlichkeit.  
Ortsverband Grafenwöhr**

**VdK-Außensprechttag:**

Der ursprünglich für den 1. September 2009 geplante Sprechtag wird auf Dienstag, den 15. September 2009 verlegt. Die Beratung erfolgt wie bisher von 11 bis 12 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses durch Kreisgeschäftsführer Sigmund Bergmann.



# Bürokratie abschaffen und Haftung für Manager

## Albert Rupprecht sprach bei den Wirtschaftsvereinen des VierStädtedreiecks

Den Wust an Bürokratie abschaffen und Banker nicht aus der Haftung zu entlassen waren die zentralen Forderungen an Albert Rupprecht. Der Bundestagsabgeordnete stellte sich auf Einladung der Wirtschaftsvereine im VierStädtedreieck den Mittelständlern zur Diskussion. Als „vorsichtiger Oberpfälzer mit dem Blick auf gefährliche Baustellen“ teilte Rupprecht die Auffassung die „Axt am Provisionsgeschäft anzusetzen“, er verhehlte jedoch nicht, dass in der Wirtschaftskrise konkretes und schnelles Handeln erforderlich sind.

Mit einem Dankeschön an den Mittelstand begann Albert Rupprecht die interessante Diskussionsrunde im Grafenwöhrer Sportpark. 40 Besucher, größtenteils Unternehmer aus dem westlichen Landkreis waren der Einladung gefolgt und legten ihre Sorgen und Nöte klar. Den Abbau der Arbeitslosigkeit in den vergangenen Jahren nannte Rupprecht ein Werk der Unternehmer, Politik könne nur die Rahmenbedingungen setzen. Die Region habe eine der besten Förderkulissen, 60 Millionen an Fördergeldern aus der wieder eingeführten Gemeinschaftsaufgabe (GA) seien 2008 in die Oberpfalz geflossen. Zwei Konjunkturpakete und ein Finanzmarktpaket waren das Gegensteuern der Regierung auf die Wirtschaftskrise. Die Kommunen bauen, was der regionalen Wirtschaft zugute kommt, so Rupprecht. Verständnis zeigte der Abgeordnete für den „Grant auf die Banken“, hier drehe es sich um Einzelpersonen, ein Großteil, insbesondere der regionalen Banken leiste solide Arbeit, zeigte sich der Vorsitzende des Finanzmarktremiums (Soffin) überzeugt. „Mit „Schwadronieren“ kommen wir nicht weiter“ antwortete Rupprecht auf die Philosophien von Konrad Dippel. Konkretes und exaktes Handeln sei gefordert. 480 Milliarden Bankenrettungsschirm bedeuten, dass bei angedachten 400 Milliarden Garantien kein Geld fließe, im Gegenteil es müsste am Ende ein Gewinn herauskommen. Otto Pravida fragte warum sich hier kein Privatinvestor einsetzte. In Abhängigkeit von der Politik schätze dies Rupprecht als zu riskant ein, die Frage sei auch stets wie alles haushälterisch zu stemmen ist. Viele der Maßnahmen gehen auch dem Stimmkreisabgeordneten nicht weit genug ging Rupprecht unisono mit den Unternehmern. Vertriebsorientiert statt nach Provision seien seine Vorstellungen, Verschärfungen müssten bei Managergehältern eingebaut werden.

Eine Reihe konkreter Vorschläge lieferten die Mittelständler aus dem VierStädtedreieck. Apotheker Christian Mörtl hatte einen Packen Gesetzänderungen mitgebracht. Diese seien nur gesetzliche und betriebliche Forderungen der Krankenkassen, die beispielsweise die Buchführung eines jeden Tropfen Betäubungsmittel in den Altenheimen festschreiben. Die Bürokratie ist unermesslich und betriebshindernd,



Albert Rupprecht in der Debatte

Bilder Gerald Morgenstern

so der Geschäftsmann aus Pressath. 65 Prozent der Weltliteratur würden allein in Deutschland geschrieben beklagte Steuerberater Rudi Neun. Es ist zuviel reguliert, so der Grafenwöhrer, „jeder Steuerberater würde euch wählen, wenn es mal drei Jahre keine Gesetzänderungen gäbe“. Neuns Berufskollege Werner Lustig aus Eschenbach sprach sich dafür aus, Bonis zurückzustellen, bis die Bank wieder Gewinn macht. „Bad-Banks ja, aber Alteiligentümer nicht aus der Haftung entlassen“ teile Rupprecht seine Ansicht. Eine Debatte über das Betriebsverfassungsgesetz forderte Konrad Schwarzfischer vom Bund der Selbstständigen ein. Es könne nicht alles den Arbeitgebern aufgebürdet werden sprach Schwarzfischer das Recht auf Teilzeit in kleinen Betrieben an. Alois Gradl sprach sich bei der Buchhaltung für eine Abführung der Krankenkassenbeiträge zeitgleich mit der Lohn- und Finanzabrechnung aus, warum würden Krankenkassen schon vormonatlich abziehen? Martin Baier aus Pressath erkundigte sich nach einer Kreditversicherung bei Auslandsgeschäften. Sorgen bereite den Mittelständlern auch die „Kreditkartenblase“. Charlotte Hautmann zeigte sich überzeugt, das mehr finanzielle Anreize für die Kindererziehung durch die Mütter gegeben werden müssten. Im Interesse der Unternehmer lag auch die Zukunft von „Hütten am See“. Bislang sprach sich

SPD-Staatssekretär Diller für eine dezentrale Lösung aus, ein Gespräch in Berlin werde folgen. Rupprecht stellte klar, wenn wir die Amerikaner in der Region haben wollen, müssen wir auch etwas dafür tun. Deutschland müsse Hüter der Stabilität im europäischen Haus bleiben, eine Schuldenbremse gehöre sich in der Verfassung



Pack mit Vorschriften: Christian Mörtl, Apotheker in Pressath

festgehalten resümierte Rupprecht seine Auffassungen wir müssen den Menschen auch Perspektive Schaffen, dass sich Leistung lohnt.

## Stephan Schmeilzl

Obere Wiesenstr. 8  
92655 Grafenwöhr  
Tel. 09641/3507

- **Bedachungsbaustoffe und beratende Tätigkeit vor Ort**
  - Hausmeisterservice
  - Dienstleistungen
- **Trockenbau**
  - Arbeiten rund ums Haus
  - Renovierungsarbeiten
  - Kaminkehrerauftritte
  - Dachfenster
  - Schneefang
- **Holzbau**



## JU Aktuell

### Malen für die Verkehrssicherheit

Zum Schulbeginn lädt die Junge Union Grafenwöhr alle Kinder zu ihrer jährlichen Malaktion ein. Treffpunkt ist am Freitag, 11. September 2009 um 16 Uhr auf dem Schulhof. Die Grafenwöhrer Malerin Christina Hausmann und die JUler haben sich wieder interessante Motive einfallen lassen, um zu Schulbeginn mit den kleinen Kunstwerken die Verkehrssicherheit der ABC-Schützen, Kindergartenkinder und Schüler zu verbessern.

Farben und Pinsel werden von der JU bereitgestellt. Die jungen Künstler werden auch zu einer Stärkung und Getränken eingeladen.

## Vom Zwerghasen bis zur Barbie-Puppe Kleine Händler beim Flohmarkt der Frauenunion



Sogar zwei Zwerghasen wechselten neben Puppen, Fahrrädern, Kinderbüchern, Spielen und Bekleidung beim „Flohmarkt für kleine Leute“ die Besitzer. Im Rahmen des Ferienprogramms hatte die Frauenunion zum Basar eingeladen. Besucher aus Grafenwöhr und Umgebung breiteten ihre Waren aus. Unter den schattenspendenden Eichen des Grafenwöhrer Stadtparks wurde nach Herzenslust gehandelt, gekauft

und verkauft. Auch für das leibliche Wohl der hungrigen kleinen Händler und Käufer sowie ihren erwachsenen Begleiter wurde gesorgt. FU-Vorsitzende Monika Placzek und ihr Team boten Getränke, Kaffee sowie selbstgebackene, leckere Kuchen und Torten an. Reißenden Absatz fanden auch die Rostbratwürste zu familienfreundlichen Preisen.

## Glückwünsche für Johannes Zinnbauer und Anna-Lena Krapf

Über den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung konnten sich Anna Lena Krapf bei der Stadt und Johannes Zinnbauer bei den Stadtwerken freuen. In einer Feierstunde im Bürgermeisterzimmer des Rathauses beglückwünschte Bürgermeister Helmuth Wächter die beiden ehemaligen AzuBis zu deren Erfolg. Erfreulicher Weise konnten beide bei der Stadt und den Stadtwerken zunächst für einen bestimmten Zeitraum übernommen werden.

„Es liegt an Euch, ob die Beschäftigung danach noch weiter geht. Das Lernen wird nicht aufhören, denn man weiß auch nach der Ausbildung nicht alles, „so der Bürgermeister. Das Gelernte müsse jetzt umgesetzt werden und beide müssten den neuen Aufgaben nachkommen.“

Vorstand Helmut Amschler verglich die bestandene Prüfung mit dem Führerschein: die Erlaubnis zum fahren sei zwar da, doch das Können müsse in der praktischen Berufserfahrung verfeinert und täglich unter Beweis gestellt werden.

Johannes Zinnbauer, der zur Fachkraft für Abwassertechnik ausgebildet worden ist, wird im Bereich Kläranlage und Kanalnetz als Facharbeiter eingesetzt. „Wir bilden ständig aus und wollen das ausgebildete Fachpersonal auch nicht so ohne weiteres ziehen lassen, sofern sich eine Beschäftigungsmöglichkeit bietet“ so Amschler. Johannes Zinnbauer sei der beste Absolvent der letzten Jahre.



**Anna-Lena Krapf und Johannes Zinnbauer (4. v. l.) haben ihre Ausbildung bei der Stadt und den Stadtwerken erfolgreich abgeschlossen. Zur bestandenen Prüfung haben Bürgermeister Helmuth Wächter (links), Kämmerer Lorenz Kraus (3. v.l.) sowie Abwassermeister Erwin Pröb (rechts) und Vorstand Helmut Amschler gratuliert.**

„Das Wichtigste ist die Freude am Beruf und dass ihr mit Elan an die Arbeit geht, denn nur was ich wirklich will und was mir auch Spaß macht, werde ich erreichen können“ beendete Amschler seine Ausführungen.

Stadtkämmerer Lorenz Kraus betonte, das Lernen sei jetzt zunächst vorbei, es folge die Phase der Selbstverantwortung und der Eigenständigkeit. Er riet, die geknüpften

Kontakte zu den Kollegen nicht abbrechen zu lassen, denn dadurch könne man sich immer austauschen.

Abwassermeister Erwin Pröb betonte, „der Johannes habe sich niat schlecht an'gestellt. Bei der Ausbildung in der Kläranlage ist sehr viel Theorie und Elektrotechnik dazu gekommen. Es handelt sich um einen anspruchsvollen Ausbildungsberuf.“



## Ihre Raiffeisenbank informiert

**„Mein erster Schultag“****Raiffeisenbank lädt Erstklässler zum Fotoshooting ein**

Wir, als Raiffeisenbank vor Ort, unterstützen die Schüler während ihrer ganzen Schulzeit z. B. mit Zeugnismappen, Malwettbewerben, Bewerbertraining und vielen weiteren interessanten Aktionen.

Zum **Schulanfang** haben wir uns **ein besonderes Geschenk** für die Erstklässler überlegt. Einen **Gutschein für ein exklusives Erinnerungsfoto**, gestaltet von einem professionellen Fotostudio, legen wir den diesjährigen ABC-Schützen in die Schultüte. Genaueres dazu gibt die Schule am ersten Schultag bekannt.

Schon heute wünschen wir allen Erstklässlern **einen guten Start und eine erlebnisreiche Schulzeit.**

**Anlagetipp:****Sichere Geldanlage und hohe Rendite**

-Niedrigenergiehaus mit 8 Wohneinheiten  
(unabhängig von Gas und Öl)

**-nur noch 2 Wohnungen frei:**

2-Zi.-Wohnung im EG, 81,2 qm Wfl.  
2-Zi.-Wohnung im DG, 53,6 qm Wfl.

**Rendite von ca. 5,1 % für Ihre Geldanlage zur Vermietung oder Eigennutzung**

- Staatlich gefördert (niedrige Finanzierungskosten)

Informieren Sie sich bei uns!

RVD-Raiffeisen-Versicherungs-Dienst GmbH - Herr Pappenberger, Telefon 09641/9204-27

**Niedrige Zinsen - Chance nutzen****Anschlussfinanzierung bis zu 3 Jahre im voraus**

Mit einem Forward-Darlehen können Sie sich als Immobilieneigentümer trotz steigender Bauzinsen eine günstige Finanzierung bis zu 3 Jahre im voraus sichern.

Sie schließen Ihre Anschlussfinanzierung bereits heute auf der Grundlage des aktuellen Zinssatzes ab und können somit das Risiko einer Zinserhöhung lange vor Ende der Zinsbindung Ihres bestehenden Darlehens ausschalten.

Ihr bestehender Darlehensvertrag wird bis zum Ende der Zinsfestschreibung unverändert weitergeführt. Wenn die Zinsbindung Ihres alten Darlehens endet, wird das Forwarddarlehen ausbezahlt. Es schließt sich direkt an die bisherige Finanzierung an.

Wir informieren Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.

# „One Night to remember“

**CSU, FU und JU laden zur Museumsnacht mit Markus Engelstädter**

Mit einem vollkommen neuen Programm stehen „Markus Engelstädter and Friends“ am 4. September 2009 bei der Museumsnacht von CSU, Frauenunion und Junger Union auf der Bühne. Dreimal war das Konzert auf der Burg Leuchtenberg ausverkauft, nun haben die Engelstädter Fans aus Grafenwöhr und Umgebung die Möglichkeit den Pressather Sänger und seine Freunde mit seinem diesjährigen Programm zu erleben. Deutsche Rock- und Pophits von Rio Reiser (Junimond) bis Herbert Grönemeyer sind im Repertoire. Nach den Streichern vom letzten Jahr wird Markus Engelstädter diesmal begleitet von Piano, Akkordeon, Saxophon, Trompete, Bass und Schlagzeug.

Beginn im Kastenhaus-Innenhof ist am 4. September um 20 Uhr. Einlass und Beginn der Bewirtung ist um 19 Uhr. Die Frauenunion serviert kulinarische Häppchen, es gibt den Museumstrunk und Wein aus der Partnergemeinde Grafenwöhr und weitere Getränke.

Karten für das Konzert gibt es bei der Raiffeisenbank in Grafenwöhr, der Buchhand-



**Markus Engelstädter and friends stehen mit einem neuen Programm auf der Bühne bei der Museumsnacht**

lung Bodner in Pressath sowie Online unter [www.csu-grafenwoehr.de](http://www.csu-grafenwoehr.de). Die Karten kosten im Vorverkauf, 17 Euro und an der

Abendkasse 19 Euro. Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Jugendheimsaal statt.

## Rasante Fahrattraktionen und Showprogramm Ferienfahrt der Jungen Union ging in den Freizeitpark Geiselwind

Spaß und Abenteuer im Freizeitpark Geiselwind war für die 50 Teilnehmer der Ferienfahrt der Jungen Union angesagt. Vom der Lopping-Achterbahn bis zum 4-D-Motionkino ließ der Park keine Wünsche offen.

JU-Ortsvorsitzender Christoph Amtmann und seine Mannschaft begrüßten die Kinder und Eltern zum Tagesausflug ins Freizeitland Geiselwind. Der Park an der Autobahn nach Würzburg ist einer der bekanntesten, bayrischen Erlebnisparks mit über 100 Attraktionen. Ob in der rasenden Looping Achterbahn, dem nagelneuen Free Fall Tower oder der Wildwasserbahn, für jung und alt war das richtige dabei. Eine der neuesten Hauptattraktionen war das 4D-Motion-Kino. Mit 3D Brillen auf einem rasanten Ritt durch Wind und Wetter auf einer beweglichen Plattform werden Zuschauer zu Reisenden und landen mitten im Abenteuer. Gleißende Blitze, Hochleistungsventilatoren und atemberaubende Spezialeffekte machen Illusion vor der Kinoleinwand perfekt.

Zahlreiche Shows sorgten für Kurzweile,

Highlight waren die jungen waghalsigen Acapulco-Springer mit zahlreichen, internationalen Auszeichnungen, sie stellten in der Show ihr Können unter Beweis. Akteure aus mehreren Nationen fesseln das begei-



**JU mit Kindern im Freizeitpark Geiselwind**

sterte Publikum mit einer spritzig-witzigen Mischung aus perfekten Einzel- und Formationsprung-Kombinationen.

Im nostalgischen Zirkus erwartete die Zuschauer hoch unter der Zelt-Kuppel, in der Manege oder auf der Bühne ein abwechslungsreiches Live-Programm. Bei temporeicher Akrobatik, ausgelassener Komik oder vollendeter Dressur ist das Publikum Feuer und Flamme.

Bei der Rückfahrt bedankte sich JU Chef Christoph Amtmann bei allen Kindern für viel Spaß und den reibungslosen Ablauf, sowie Dieter Placzek für das sichere chauffieren des Busses. Gleichzeitig lud er alle Kinder zur Kindermalaktion am Samstag den 12. September 2009 ein. Viele Mitreisende freuten sich bereits auf die nächste Ferienfahrt und sind gespannt wo die Fahrt hingehen soll.



## Wolfgangssiedler feierten eindrucksvolles Jubiläum



*Sie sind von Anfang an bei den Wolfgangssiedlern dabei: Besondere Ehrungen gab es beim Kommersabend für die Gründungsmitglieder sowie 50-jährige Mitgliedschaft. Mit auf dem Bild Ehrengäste und die beiden Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft.*

Was mit einem Ärger begann, endete als gelungene Riesenfete. Obwohl die Siedlergemeinschaft St. Wolfgang anfangs gegen die Zerstörungswut ankämpfen musste, als ihr zwei Mal das aufgestellte Strohmännchen umgeworfen wurde, legte sich der Ärger schnell wieder. Spätestens beim herrlichen Wetter am 14./15. August war man sich einig, ein eindrucksvolles Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen der Gemeinschaft gefeiert zu haben.

Die Feierlichkeiten begannen mit dem Kommersabend am 31. Juli im Sportzentrum. 1. Vorsitzender Willi Dötsch konnte zahlreiche Siedler mit Ehefrauen und Ehrengäste willkommen heißen. Seine Gastredner, darunter Bürgermeister Helmuth Wächter und Ehrenvorsitzender Georg Schwindl, gaben aus persönlichen Erfahrungen ihren Beitrag zu der Geschichte der Wolfgangssiedlung, zumal die einstige Siedlung die kinderreichste in der gesamten damaligen Bundesrepublik Deutschland war.

Ehrenvorsitzender Georg Schwindl erläuterte an Hand von historischen Fotos die Entstehung der Siedlung. Außerdem wurden an diesem Abend zahlreiche Siedler für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihr Engagement seit Bestehen der Gemeinschaft sowie in der Vorstandschaft ausgezeichnet.

Am 14. August lockten die „Kasplattner“ viele junge Besucher in die Wolfgangssied-

lung. Mit dieser Band aus dem Bayerwald hatten die Verantwortlichen einen echten Besuchermagneten in der Flurstraße. Die Anwesenden feierten auch bei kühler werdenden Temperaturen ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden.

Der 15. August 2009 begann mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr auf dem Festplatz in der Flurstraße. Kaplan Richthammer hatte diese Messe unter das Motto „Maria“ gestellt, zumal die Siedler immer am 15. August (Mariä Himmelfahrt) ihr Fest feiern.

Anschließend waren die Stände mit dem Mittagessen gefragt und am Nachmittag lockte ein zünftiger Siedlermarkt auf den Kinderspielplatz. Neben einer Kleintierschau mit Esel, Kaninchen, Meerschweinchen, Ziegen und einem Falken, gab es das Schnitzerhandwerk, einen Korbflech-

ter, eine Klöppelschau, einen Stand mit Schmuck und Seifen, sowie zwei Stände für Gartenverschönerungen und Vieles mehr zu sehen. Am späten Nachmittag spielte dann die Band „Bayern Sound“ auf und am Abend wurden noch bei einer Tombola wertvolle Preise verlost. Dabei bedankte sich Willi Dötsch bei den Grafenwöhrer Geschäften für die großzügige Unterstützung.

Für das leibliche Wohl hatten die Siedler mit einem Mittagessen, Kaffee und leckeren Kuchen und zu späterer Stunde mit Bratwürsten, Brezen und Käse, Steaks, Schnitzsandwich und Hamburgern gesorgt. Ebenfalls ging der Dank an die Spender der vielen Schüsseln Kartoffelsalat sowie an die Frauen für die zahlreich gespendeten Kuchen und Torten.

### Malergeschäft Detlef Misch

wir führen für Sie aus

- Maler- Tapezierarbeiten
- Innen- Außenputz
- Vollwärmeschutz

Am Neuen Weg 4

92655 Grafenwöhr

Tel. 09641/1624



### Dienstleistungen BERNHARD



Alle Arbeiten rund um Haus und Garten  
Schraubenhandel - Hausmeisterservice

Zum Rennsteig 7

92655 Grafenwöhr

E-mail: [tuc.bernhard@web.de](mailto:tuc.bernhard@web.de)

Tel.: 09641 925855

Fax: 09641 925856

Mobil: 0160 7505208

### Haustechnik



## Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme

Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19  
92720 Schwarzenbach

Tel 0 96 44 / 66 78  
Fax 0 96 44 / 91 81 17

Mobil 01 72 / 10 51 856  
[b.u.f.schubert@t-online.de](mailto:b.u.f.schubert@t-online.de)

## Alles für die Schule

**Bereits jetzt sind alle Schulartikel für alle Klassen vorrätig.  
Gerne stellen wir Euren Bedarf zusammen, Zettel abgeben, Wünsche äußern - später abholen**

Lizenzierte Annahmestelle von Lotto Bayern  
Süddeutsche Klassenlotterie

### Bernhardt

Pressefachhandel - Tabakwaren - Schreibwaren  
Schulbedarf - Glückwunschkarten - Geschenkartikel

Neue Amberger Str. 42, Telefon 09641/ 3240

**92655 GRAFENWÖHR**

*Zigarren aus dem Humidor*



**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

Unsere Öffnungszeiten:  
täglich 06.00 - 18.30 Uhr (Mo + Di Mittagspause)  
Sa 06.30 Uhr - 13.00 Uhr

**In der Schulanfangswoche täglich durchgehend geöffnet!**

NEU!!!

## JEANS-TAXI

Da. Markenjeans Gr. 32-56 **nur 29,90 €**

Kostenlose Lieferung - nach 24h Abholung

Tel. 09644 / 680522 oder 0961 / 4701258

**meinerwerkstatt**

Einfach gut finden.



WARTUNGREPARATURKLIMATECHNIK  
ABSCHLEPPDIENSTJAHRESWAGENAB  
GASUNTERSUCHUNGDEKRAABNAHME

AUTO**ERTL**GRAFENWÖHR

AM SCHÖNBERG 4 TEL. 09641 413



## Wir machen Betriebsurlaub

Von Montag, den 31. August 2009 bis  
einschl. Donnerstag, den 17. September 2009.  
Ab Freitag, den 18. September sind wir  
wieder für Sie da.

## fliesen-gradl

Handel - Verlegung

Ihr Partner für:

- Bad
- Küche
- Freizeit
- Wohnen



Neue Amberger Straße 61 - 92655 Grafenwöhr

Telefon: 09641/2399 - Fax: 2717 - [www.fliesen-gradl.de](http://www.fliesen-gradl.de)



Spielen, Schenken, Schreiben

Inh. P. Melchner  
92655 Grafenwöhr

Obere Torstr. 5 · Tel. 0 96 41 / 23 32

**Für den Schulanfang**  
führen wir ein reichhaltiges Sortiment  
von der ersten bis zur letzten Klasse

**Günstige Angebote**

**Jeder Schüler erhält eine kleine Überraschung!**

Von Montag, 14.09.09 bis einschl.

Freitag, 18.09.09 durchgehend geöffnet.

TENNE

*Bistro  
Evergreen*

TENNE

**ZOIGL vom Faß  
am  
10.9. und 11.9.09  
mit deftigen  
Brotzeiten**







## DIE SOZIALE STADT GRAFENWÖHR

### STADTTEILBÜRO AKTUELL – SEPTEMBER 2009

Informationen und Anmeldung im Stadtteilbüro „Soziale Stadt“

Quartiermanagerin: Frau Astrid Schreier

Eichendorffstraße 13,

Telefon: (0 96 41) 92 62 01

Öffnungszeiten des Quartierbüros: !!NEU!!

Dienstag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 Uhr – 17:00 Uhr

#### Vortrag Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) Vorankündigung

Thema: „Homöopathie Teil I“

Termin: Dienstag, 01.09.2009, 19:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus / Stadthalle

Referentin: Frau Dr. Barbara Scharnagl aus Eschenbach

Um Anmeldung wird gebeten, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

**Donnerstagsrunde** – unsere **Aktiven Seniorinnen** treffen sich am 10.09. und am 24.09.2009 um 15:00 Uhr zur traditionellen Donnerstagsrunde im Stadtteilbüro.

Wir freuen uns immer über neue Teilnehmerinnen an unserer Zusammenkunft und über jede Unterstützung!

#### Handarbeitsgruppe

Gemeinsam geht vieles leichter - auch stricken, häkeln, sticken.

Holen Sie sich Anregungen und machen Sie mit!

Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Montag in der Zeit von 15:30 Uhr – 17:00 Uhr (14.09. / 28.09.2009) im Stadtteilbüro, Eichendorffstraße 13.

#### Sanfte Gymnastik für Seniorinnen und Senioren im Mehrgenerationenhaus / Stadthalle

Sommerpause bis zum 29.09.2009 (16:30 – 17:15 Uhr)

#### Volkstanz 50 + international – im Mehrgenerationenhaus / Stadthalle

Termine: jeden Dienstag von 17:30 – 18:30 Uhr

#### Treff Soziales – auch Beratung und Hilfe

Bürger und Bürgerinnen (alle Altersgruppen) treffen sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 9:00 Uhr zum Erfahrungs- und Informationsaustausch im Stadtteilbüro (30.09.2009). In lockerer Runde werden „bei Kaffee und Semmel“ Themen besprochen, mit denen jeder Bürger im Alltag in Berührung kommt.

Auch die gegenseitige Hilfe und Unterstützung bei der Lösung alltäglicher Probleme gehört zu den Inhalten dieses Treffs. Bei Problemen rund um die Arbeitssuche, Schulden, Sucht, Sprachproblemen ... gibt die Quartiermanagerin Beratung und Hilfe, sie knüpft auch die Verbindung zu Fachstellen.

**Bürgerladen** – Ende 2008 wurde dieses soziale Projekt in der Eichendorffstraße 13 eingeweiht und seitdem werden dort von ehrenamtlichen Helferinnen Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten stellt die Quartiermanagerin während der Öffnungszeiten des Quartierbüros aus. Es können aber auch Termine zu anderen Zeiten individuell vereinbart werden.

**Ladenöffnungszeiten:** Dienstag und Freitag: 10:30 Uhr – 12:30 Uhr

**Deutschkurs für Anfänger:** Die „Soziale Stadt plant, im Herbst 2009 einen Deutschkurs für Anfänger (Teilnehmergebühren: 3,00 €/Unterricht a' 90 Minuten) anzubieten. Interessenten melden sich bitte im Stadtteilbüro.

**Bitte beachten Sie auch die Tagespresse!**

## Volksschule Grafenwöhr

### Klassenverteilung im Schuljahr 2009/2010

Klasse	Lehrkraft
1a	Kick Josefine, Lin
1b	Dendorfer Cornelia, Lin
2a	Kraus Anja, Lin
2b	Süß Margot, Lin
2c	Urban Renate, Lin
3GTK	Englhart Gabriele, Lin
3a	Heisl Stefanie, Lin
3b	Koch Verena, LAA
4a	Eckert Iris, Lin
4b	Schreglmann Doris, Lin
4c	Schröder Kerstin, Lin
5	Lang Rudolf, L
6	Schemm-Giehl Cornelia, Lin
7	Schreglmann Hans, L
8	Preißinger Susanne, Lin
M8	Bergler Evelyn, Lin
9	Ficker Heribert, KR
M9	Süß Johann, L
M10	Hund Volker, L

Der Unterricht beginnt für die Klassen 2 – 9 am Dienstag, den 15. September 2009 um 8.00 Uhr. Die ABC-Schützen treffen sich um 8.30 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule

und werden dort von ihren Klassenlehrern abgeholt.

Die Schüler der 5. Jahrgangsstufe treffen sich in der Pausenhalle der Hauptschule.

Am 1. Schultag endet der Unterricht um 10.35 Uhr, am 2. Tag um 11.20 Uhr.

Ab Donnerstag ist stundenplanmäßiger Unterricht.

**Gerhard Götzl**  
Rektor



Informationsveranstaltung :

### Alltag leben mit Demenz



#### Wie gehe ich als Angehöriger mit der Diagnose Demenz um?

Die Alzheimer-Krankheit ist eine fortschreitende, unheilbare Gehirnstörung mit noch unbekannter Ursache. Unter dieser Diagnose leiden nicht nur die Betroffenen, auch die Angehörigen. Die Sprecherin, Jessica Proneth ist Dipl.- Sozialpädagogin im Gerontopsychiatrischen Dienst und wird wichtige Hintergrundinformation zum Thema Demenz und hilfreiche Tipps für pflegende Angehörige von Demenzkranken geben.

Wo: Jugendheim, kleiner Saal, Kolpingsstr. Grafenwöhr

Wann:

**Mittwoch, 02. September, um 18.00 Uhr**

(Ende gegen ca. 19.00 Uhr).

Veranstalter: Caritas-Beratungsstelle für seelische Gesundheit  
Bismarckstr. 21,  
92637 Weiden

Caritas-Sozialstation  
Am Alten Weg 3  
92655 Grafenwöhr

Der Eintritt ist frei! Anmeldungen und nähere Informationen unter Tel. 0961/389050

## Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

### Ein aktiver Wanderer feiert seinen 50. Geburtstag!

Alfons Dobmann, der 1. Wanderwart der Wanderfreunde Grafenwöhr feierte seinen runden Geburtstag. Aus diesem Anlass hat er die gesamte Vorstandschaft des Vereins zu einer Feier in die Troglauer Stuben eingeladen. Der 2. Vorstand Gerhard Klarner überreichte unserem Alfons ein Präsent von den Wanderfreunden und wünschte ihm viel Gesundheit und noch viele Kilometer für die Wanderungen in Nah und Fern.



Alfons ist für den Wanderverein von Franken bis Niederbayern unterwegs und durch seine Kontaktfreudigkeit überall bekannt.

Nach der Begrüßung ging es zum gemütlichen Teil über. Alle Freunde und Bekannten feierten mit dem Jubilar bis spät in die Nacht, und mancher überlegte, ob er den Heimweg lieber zu Fuß oder mit dem Auto antreten soll. Nach dem Motto: „Nach dem Essen sollst du tausend Schritte tun“.

Die Wanderfreunde wünschen Ihrem 1. Wanderwart weiterhin gesunde Füße, damit er noch viele IVV-Wanderungen besuchen kann.

Folgende Wanderungen werden im Monat September besucht

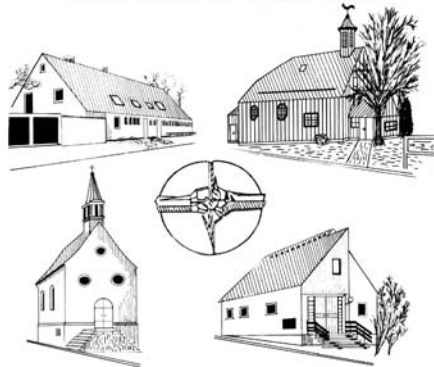
- 05. / 06. Burglengenfeld  
WF Burglengenfeld
- 12. / 13. Bruck / Naturfreunde Bruck
- 19. / 20. Amberg  
Wander u. Volkssportverein Amberg
- 19. / 20. Regensburg / WF Regensburg
- 19. / 20. Hof / 1. Hofer Wanderclub
- 26. / 27. Ursensollen / WF Ursensollen

#### Wichtiger Hinweis!

Die nächste Monatsversammlung findet am 2. September um 20.00 Uhr im Gasthof Daubenmerkl statt.

Arbeitseinteilung für den Wandertag im Oktober.

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



### Gottesdienste

#### Michaelskirche in Grafenwöhr

13.09.09 um 10:00 Uhr Gottesdienst  
20.09.09 um 10:00 Uhr Gottesdienst  
27.09.09 um 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

#### Altöttingkapelle in Pressath

12.09.09 um 19:00 Uhr Gottesdienst  
26.09.09 um 19:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

#### Seniorenheime

16.09.09 um 15:00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim in Gmünd  
16.09.09 um 16:30 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian in Grafenwöhr

#### Kindergottesdienste

Der Kindergottesdienst in Grafenwöhr findet am 27.09.2009 um 10.00 Uhr im Gemeindehaus in Grafenwöhr statt.

Der Kindergottesdienst in Pressath findet am 20.09.2009 um 09.30 Uhr im Gemeindehaus in Pressath statt.

#### Krabbelgruppe Krümelclub

Die Krabbelgruppe Krümelclub entfällt während der Ferien.  
Infos unter Tel.: 454 864.

#### Kindertagesstätte

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 6:45 Uhr - 17:00 Uhr  
Freitag von 6:45 Uhr - 16:30 Uhr  
Am 01.09.2009 ist die KITA geschlossen wegen Jahresplanung.

#### Seniorentagsclub

Am 22.09.2009 Fahrt nach Waidhaus, Abfahrt um, 12:30 Uhr an den bekannten Haltestellen. Anmeldung im Pfarramt (Tel. 2218) oder bei Frau Hößl (Tel. 3479).

#### Dekanatsfrauenteam

Herzliche Einladung zum Frauengottesdienst am 25.09.2009 um 19:00 Uhr in Neustadt WN.

#### Chorprojekt

Die beiden Kirchengemeinden Eschenbach-Kirchenthumbach und Grafenwöhr-Pressath planen zusammen mit Walter Thurn ab Oktober einen gemeinsamen Chor. Interessenten bitte bei Pfarrer Daum (Tel. 09641 / 22 18) melden.



## Der Spielmannszug Grafenwöhr sucht neue Mitglieder

Der Spielmannszug der FFW Grafenwöhr nimmt ab 9. September 2009 wieder neue Mitglieder auf. Es werden Kinder ab 7 Jahren und auch Erwachsene, die ein Instrument erlernen wollen gesucht.

Was erwartet Euch bei uns?

- eine kostenlose musikalische Ausbildung an Flöte, Trommel und Fanfare
- kostenlose Bereitstellung der Instrumente und Uniform
- verschiedene Auftritte (diverse Ständchen, Umzüge und Konzerte)
- ein- und mehrtägige Ausflüge, gemütliche Grillabende
- Gelegentlich besuchen wir unsere Partnergemeinde Grafenwöhr in Niederösterreich

Wir sind ein Musikzug, der weit über die Grenzen von Grafenwöhr hinaus bekannt ist.

Wer Interesse an Geselligkeit und Kameradschaft hat, ist bei uns genau richtig.

Nähere Informationen erhält man entweder im Spiel- und Schreibwarengeschäft Gradl (Petra Melchner, Obere Torstraße 5) in Grafenwöhr, zu den Geschäftszeiten, oder ab dem 09.09.2009 jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr, im Feuerwehrhaus.

Wer Interesse hat, oder mehr über uns erfahren will, kann jederzeit unverbindlich bei uns vorbeischaun. Selbstverständlich halten wir auch Schnupperstunden ab.

Besucht uns doch auch einmal auf unserer neuen Homepage.

Wir freuen uns auf Euch!!  
**Euer Spielmannszugteam**



## Biergarten Nachmittag mit Ehrungen

Der CSU-Ortsverband Grafenwöhr lädt am Sonntag, 13. September 2009 um 17.00 Uhr in den St. Michael-Biergarten im „Gasthof Hößl“ ein. Direktkandidat Albert Rupprecht spricht zur Bundestagswahl. Mitglieder des Ortsverbandes werden wegen ihrer Treue zur CSU ausgezeichnet.

Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder von CSU, FU und JU sowie interessierte Gäste.

Bei kühler Witterung findet die Veranstaltung in den Innenräumen statt.





## Chancen fördern Anerkennung fordern

### Respektables Ergebnis

„Ein halbes Jahr lang Arbeitskampf – zehntausende von Beschäftigten aus dem Sozial- und Erziehungsdienst vier Monate im Streik – an vielen Orten die größten Kundgebungen, die Erzieherinnen und Erzieher, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen jemals auf die Beine gestellt haben“, so Robert Hinke, verantwortlicher Gewerkschaftssekretär im ver.di Bezirk Oberpfalz, „haben nach acht Verhand-

lungsrunden mit nächtelangem Ringen ein Ergebnis gebracht“.

Es ist ein Ergebnis, das beiden Seiten viel abverlangt, bringt er es auf einen Nenner: den Gewerkschaften, weil es hinter den großen Erwartungen der Beschäftigten zurückbleibt und den kommunalen Arbeitgebern, weil es in Zeiten, in denen durch die Finanzkrise die Steuereinnahmen zurückgehen, eine beträchtliche Steigerung der Personalkosten mit sich bringt.

„Insgesamt“, so Hinke, „ist es nach harten Auseinandersetzungen und großem persönlichen Einsatz ein respektables Ergebnis!“

„Der Sozial- und Erziehungsdienst wird tariflich aufgewertet und in der Öffentlichkeit bewusster wahrgenommen. Das ist zum einen in der aktuellen Situation ein Erfolg und zum anderen eine gute Ausgangsbasis für die weitere gewerkschaftliche Arbeit zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Kindertagesstätten und anderen Einrichtungen“, stellt auch ver.di-Bezirksgeschäftsführer Alexander Gröbner heraus.

Ver.di konnte durchsetzen, dass evtl. Verluste, die mit dem Wechsel vom BAT zum TVöD hauptsächlich durch den Wegfall der Bewährungsaufstiege entstanden sind, ausgeglichen werden. Auch konnte die geforderte Aufwertung des Berufs teilweise durchgesetzt werden.

In der besonders umkämpften Frage des betrieblichen Gesundheitsschutzes ist es erstmals gelungen, im öffentlichen Dienst Arbeitnehmerrechte tarifvertraglich zu sichern, da die Beschäftigten künftig einen individuellen Anspruch auf die Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung haben.

„Gerne hätten wir mehr erreicht“, so Hinke; „hierzu bedarf es aber einer breiteren Unterstützung der Beschäftigten!“ Der erzielte Zugewinn beinhaltet aber nach seiner Überzeugung eine Entgeltsteigerung, die außerhalb einer ‚normalen‘ Tarifrunde und angesichts der Finanz- und Wirtschaftskrise auch in anderen Branchen nur schwer zu erreichen wäre.

Die konkreten Tarifergebnisse gibt's in den ver.di Geschäftsstellen.

# Mittsommerjagd



Endlich ist es wieder so weit, wir proben bereits für unser neues Stück, übrigens bereits das fünfte Stück „kleines Jubiläum“!

### „Mittsommerjagd“

Was hetzt dich durch die Nacht? Wen oder nach was jagst du? Vor wem fliehst du?

Auf der Jagd nach Anerkennung und Liebe feilschen Triebe und Vernunft um Applaus. Ein hemmungsloser Tanz auf rohen Eiern. Ist unser Schicksal vorherbestimmt, sind wir ihm ausgeliefert oder sind wir die Herren unserer eigenen Geschichte?

Zwei Welten, durch einen dünnen Schleier getrennt, begegnen sich in Mittsommerjagd. Oberon, der mächtige König der Elfen wehrt sich mit List und Tücke gegen jegliche Verflechtung mit der Menschenwelt. Seine Gattin Titania indessen fühlt sich magisch davon angezogen. Es kommt zum hitzigen Kampf der Geschlechter in dem die drei Schicksalsgöttinnen scheinbar unabsichtlich eine Rolle spielen. Ein launischer Puck, der alle menschlichen Eigenschaften spiegelt, jagt gleich blitzenden Irrlichtern durch die Nacht. Dazwischen bemühen sich Menschen, wie du und ich, ihren Lebensweg voran zu stolpern.

In Anlehnung an Meister Shakespeares Sommernachtstraum, entstand ein heißer Beziehungsmix, der Tabuthemen nicht scheut. Garniert mit viel Musik vortrefflich arrangiert und interpretiert mit ungewöhnlichen Stimmen und Instrumenteneinsatz. Emotionen kochen hoch und eskalieren in allzu menschlichen Verhaltensweisen.

So verspricht das Musical Mittsommerjagd einen dreistündigen, facettenreichen und quicklebendigen Sinnesrausch bei dem die Gefühle Achterbahn fahren. ...

### Karten bitte rechtzeitig ordern!

Weitere Infos unter [www.kopfnuss-theater.de](http://www.kopfnuss-theater.de)

### Ensemble

Wer sind die Kopfnüsse?

Die Theatergruppe KOPFNUSS setzte sich ursprünglich aus Mitarbeitern des St. Michaelswerks, des Förderzentrum Eschenbach, der SVE Grafenwöhr und Schülern des Gymnasiums Eschenbach zusammen. Mittlerweile hat sich unser Ensemble über diese Schulgrenzen hinaus erweitert und immer öfter finden Theater- und Musikbegeisterte der Region den Weg zu uns und bereichern unsere Gruppe.

### Termine:

Mittwoch 04.11.09 um 20:00 Uhr Premiere des Musiktheaters:

„Mittsommerjagd“ in der Schule zur individuellen Lernförderung Eschenbach.

Jahnstraße 45 92756 Eschenbach in der Aula in Reihen mit Platznummern bestuhlt.

Weitere Vorstellungen:

Donnerstag 05.11.09 um 20:00 Uhr im FöZ Eschenbach

Samstag 07.11.09 um 20:00 Uhr im Gemeindezentrum Vorbach

Sonntag 08.11.09 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Vorbach

Freitag 13.11.09 um 20:00 Uhr im St. Michaels-Werk Grafenwöhr, Turnhalle

Samstag 14.11.09 um 20:00 Uhr im St. Michaels-Werk Grafenwöhr, Turnhalle

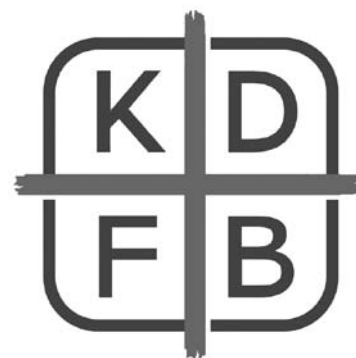
evtl.: Sonntag 15.11.09 um 16:00 Uhr im St. Michaels-Werk Grafenwöhr, Turnhalle



- 02.09.2009 Frau RENATE NEUMANN  
Rosenhofer Str. 31  
zum 77. Geburtstag
- 04.09.2009 Herrn ALBERT BRÄNDL  
In der Loh 19, Hütten  
zum 73. Geburtstag
- 04.09.2009 Herrn WALTER STAMM  
Kirchenstr. 1, Hütten  
zum 90. Geburtstag
- 07.09.2009 Herrn HELLMUTH MAHRLA  
Bierlohstr. 20  
zum 74. Geburtstag
- 09.09.2009 Herrn JOHANN HÖSSL  
Neue Amberger Str. 83  
zum 79. Geburtstag
- 12.09.2009 Frau MARIA DÖRFLER  
Schönwerthstr. 14  
zum 79. Geburtstag
- 12.09.2009 Frau OTTILIE BÖSL  
In der Loh 15, Hütten  
zum 83. Geburtstag
- 13.09.2009 Frau EDITH BERNECKER  
Römersbühler Str. 1  
zum 84. Geburtstag
- 14.09.2009 Frau GISELA SCHULTES  
Kollermühlweg 5  
zum 80. Geburtstag
- 15.09.2009 Frau BARBARA SCHRÖPF  
Sebastianstr. 1  
zum 88. Geburtstag
- 17.09.2009 Frau MARIA NICKL  
Hammerstr. 9, Hammergmünd  
zum 83. Geburtstag
- 17.09.2009 Frau ANNA SCHLEDEWITZ  
Sebastianstr. 1  
zum 86. Geburtstag
- 19.09.2009 Frau HILDA SPECHT  
Alte Pfarrgasse 15  
zum 73. Geburtstag
- 20.09.2009 Frau GISELA EICHENSEER  
Hammerstr. 9, Hammergmünd  
zum 85. Geburtstag
- 22.09.2009 Frau HILDEGARD MEWES  
Grünhundweg 1  
zum 75. Geburtstag
- 22.09.2009 Frau ELISABETH PÖLKNER  
Neue Amberger Str. 102  
zum 84. Geburtstag
- 24.09.2009 Frau ANNELIESE HAMMER  
Höhenberger Str. 11  
zum 70. Geburtstag
- 25.09.2009 Herrn BAPTIST WÄCHTER  
Pressather Str. 25  
zum 73. Geburtstag
- 26.09.2009 Herrn GEORG GÖTZ  
Weiherstr. 6  
zum 80. Geburtstag

- 26.09.2009 Frau MARIA ILLYES  
Sebastianstr. 1  
zum 85. Geburtstag
- 28.09.2009 Herrn HUBERT AUMÜLLER  
Kirchenstr. 22, Hütten  
zum 74. Geburtstag
- 28.09.2009 Herrn STJEPAN HORNIS  
Eichendorffstr. 14  
zum 74. Geburtstag
- 28.09.2009 Frau ERNA STENGL  
Im Gewerbepark 28  
zum 74. Geburtstag
- 28.09.2009 Frau KATHARINA RESCHER  
Birkastr. 2  
zum 77. Geburtstag
- 28.09.2009 Frau OLGA TKATSCH  
Hopfenhofer Str. 8  
zum 77. Geburtstag
- 28.09.2009 Herrn WILHELM  
DAUBENMERKL  
Marienplatz 4  
zum 81. Geburtstag
- 28.09.2009 Frau ELISABETH HERRMANN  
Kirchweg 3, Dorfgmünd  
zum 93. Geburtstag

- 20.07.2009 in Eschenbach i.d.OPf.  
FRITZ FELBER  
An den Kreuzäckern 8
- 01.08.2009 in Grafenwöhr  
KARLA NEBERMANN,  
geb. Neumann  
Sebastianstr. 1
- 12.08.2009 in Grafenwöhr  
GRETE STAAR, geb. Krause  
Markweg 4, Bruckendorfgmünd
- 16.08.2009 in Grafenwöhr  
GEORGE EBY  
Rosenhofer Str. 2



Katholischer Deutscher  
**FRAUENBUND**

### Vorstandssitzung

Am Montag den 07.09.2009 trifft sich die  
Vorstandschafft zur Sitzung um 19.30 Uhr im  
Jugendheim.

### Senioren Ausflug

Am Mittwoch den 09.09.2009 führt der  
Senioren Ausflug über das Fichtelgebirge  
nach Bayreuth. Dort Besichtigung der Ere-  
mitage. Fahrpreis und Eintritt 12,00 Euro.  
Abfahrt um 11.30 Uhr in Hütten und an den  
bekanntesten Haltestellen. Anmeldung Telefon  
3148.

### Trauercafe

Am 17.09.2009 ist unser Trauercafe ab 14.00  
Uhr geöffnet, dazu herzliche Einladung.

### Ausflug nach Südtirol

Am 23.09.2009 starten wir zum 4-Tagesaus-  
flug nach Südtirol. Bitte festes Schuhwerk,  
Regenbekleidung, Schwimmsachen und  
den Ausweis nicht vergessen. Abfahrt um  
06.00 Uhr bei Omnibus Göttel, Zusteige-  
möglichkeiten in Gmünd. Am 22.09.2009  
um 16.30 Uhr Gepäckverladung bei Omni-  
bus Göttel.



#### Geboren ist am

- 13.07.2009 in Weiden i.d.OPf.  
NICK JONAK  
Eltern: Andrea und Jan Jonak  
Am Annaberg 1

#### zum 25. Ehejubiläum

- 06.09.1984 BRAUN KARLHEINZ und  
HELGA  
Grafenwöhr, Hütten  
Paintweg 7
- 06.09.1984 DIEDL JOSEF und  
GABRIELE  
Grafenwöhr, Marktplatz 12

#### zum 50. Ehejubiläum

- 19.09.1959 SCHWARZE HEINZ und  
AGNES  
Grafenwöhr, Talstr. 21



#### Verstorben ist am

- 13.07.2009 in Eschenbach i.d.OPf.  
JOHANN MERKL  
Max-Reger-Str. 7
- 16.07.2009 in Grafenwöhr  
HANS ZITZMANN  
Thumbachstr. 11
- 17.07.2009 in Eschenbach i.d.OPf.  
ROSINA LINKE,  
geb. Schönmann  
Eichendorffstr. 19 a



# Kleinanzeigen

## Zu Vermieten zum 1.11.2009

helle 3 1/2 Zimmer-Wohnung, ca. 70 qm,  
Parkett, Holzdecken, zentr. Lage, 2. OG,  
KM 330,- € + NK

Schriftl. Anfragen an Druckerei Hutzler Nr. 9/1

## Zu Mieten Gesucht

in Grafenwöhr, 3 Zimmer, Küche, Bad  
Tel. 0170/7375745

## Stellenangebot

Firma bietet familienfreundliche Sofortnebenverdienste an flexible Frauen und Muttis! Freie Zeiteinteilung - gute Verdienstmöglichkeiten (später auch Vollzeit möglich)

Tel. 0921/1603667 oder 09642/7491 oder 0176/19912353

## Zu Vermieten

Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, 80 qm,  
ab sofort

Tel. 0172/4778500

## Zu Verkaufen

freistehendes Einfamilienhaus in herrlicher Lage mit Garten und 2 Garagen, Hanglage in Grafenwöhr, Am Weinbühl  
Anfragen an: claudia90480@gmx.de

## Zu Vermieten

Laden mit Schaufenster, Büroräume oder Lager, 118 m², zentrale Lage in Grafenwöhr  
Tel. 09641/1427

## Haushaltshilfe gesucht

für ca. 3-4 Wochen, ab 14.09.2009, täglich 2-3 Stunden  
Tel. 09641/2369

## Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 23. September 2009  
für Anzeigen 25. September 2009

## Nächster Erscheinungstag:

01. Oktober 2009



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler, 92655 Grafenwöhr, Richard-Wagner-Straße 1, ☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90  
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de  
Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.  
Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.  
Anzeigenpreis —,53 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.  
Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr  
Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>  
Anzeigen: Hutzler Tanja, Tel. 0 96 41 / 4 32 o. 86 63  
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

# Hurra, VICTORIA ist da!

3.840 g, 53 cm

Alexandra Amschler & Matthias Hannemann

mit Großeltern

Helmut, Renate, Dieter und Inge  
und Urgroßmüttern



Nagelverlängerung

Auffüllen

Naturnagelverstärkung inkl. French

Maniküre inkl. Massage

Nail-Design  
by  
Sonia

Gutschein  
über 3,- €

bei Vorlage dieser Anzeige

Pullingstraße 13 - 92690 Pressath - Tel. 0 96 44 / 689 684 - Handy: 0151 78 5000 63

## APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = St. Georgs-Apotheke Pressath
- B = Marien-Apotheke Eschenbach
- C = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- D = Altstadt-Apotheke Pressath
- E = Stadt-Apotheke Eschenbach
- F = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- G = Markt-Apotheke Kirchenthumbach

## September 2009

01 So = D	16 Mo = G
02 Mo = E	17 Di = A
03 Di = F	18 Mi = B
04 Mi = G	19 Do = D
05 Do = B	20 Fr = E
06 Fr = C	21 Sa = F
07 Sa = D	22 So = G
08 So = E	23 Mo = A
09 Mo = F	24 Di = B
10 Di = G	25 Mi = C
11 Mi = A	26 Do = E
12 Do = C	27 Fr = F
13 Fr = D	28 Sa = G
14 Sa = E	29 So = A
15 So = F	30 Mo = B

Ich komme gerne zu Ihnen!



Tanja Illyes

- Friseurmeisterin -

Telefon:

0175 / 154 61 95



# Sonderangebote

## September 2009

vom 02.09.09 - 09.09.09

### Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Schweine-Kamm</b> ohne Kochen	<b>1kg</b>	<b>4,90</b>
<b>Rinderwade</b> mit Bein	<b>1kg</b>	<b>4,20</b>
<b>Pfälzer Leberwurst</b> im Hörnchen		
<b>Schinkenwurst</b> mittelgroß		
<b>Lyoner</b> fein	<b>100g</b>	<b>-,59</b>
<b>Puten-Regensburger</b> *rein Pute*	<b>100g</b>	<b>-,75</b>
<b>Käsekrainer / Käseknacker</b> Ideal für Pfanne & Grill	<b>100g</b>	<b>-,79</b>
<b>Hinterschinken</b> gekocht	<b>100g</b>	<b>-,89</b>
<b>Salami</b> (Brottorm)	<b>100g</b>	<b>1,19</b>

### Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Paprika-Käsesalat</b> hausgemacht	<b>100g</b>	<b>-,69</b>
<b>Bonifaz</b> (Natur/Kräuter)	<b>100g</b>	<b>1,59</b>
<b>Aus dem SB-Regal</b>		
<b>Weißwürste</b> (Packung: 700g / 5 Paar)	<b>Packung</b>	<b>4,44</b>

vom 10.09.09 - 19.09.09

### Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Sauerbraten</b> küchenfertig eingelegt	<b>1kg</b>	<b>7,50</b>
<b>Kotelett</b> mit Bein auch paniert	<b>1kg</b>	<b>4,90</b>
<b>Hausmacher Leberwurst</b> grob	<b>100g</b>	<b>-,59</b>
<b>Wiener</b> Vorderschinken gekocht	<b>100g</b>	<b>-,69</b>
<b>Käsebieterwurst</b> <b>Puten-Krakauer</b> in der Leinenbutte	<b>100g</b>	<b>-,75</b>
<b>Landsalami</b>	<b>100g</b>	<b>-,89</b>

### Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Kosakensalat</b> hausgemacht	<b>100g</b>	<b>-,59</b>
<b>Leerdammer</b> 48% Fett i. Tr.	<b>100g</b>	<b>1,15</b>
<b>Aus dem SB-Regal</b>		
<b>Fleischwurst</b> (Beutel 900g / 5 Stück) als Wurstsalat oder Currywurst	<b>Beutel</b>	<b>3,99</b>

vom 21.09.09 - 30.09.09

### Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Rinder-Rouladen</b> aus der Oberschale auf Wunsch auch küchenfertig gefüllt	<b>1kg</b>	<b>8,90</b>
<b>Gulasch</b> gemischt	<b>1kg</b>	<b>5,90</b>
<b>Jagdwurst</b> <b>Deli-Leberwurst</b> im Naturdarm <b>Hausmacher Stadtwurst</b> im Ring	<b>100g</b>	<b>-,69</b>
<b>Puten-Aufschnitt</b> *rein Pute*	<b>100g</b>	<b>-,75</b>
<b>Göttinger</b> in der Blase	<b>100g</b>	<b>-,79</b>
<b>Honigschinken</b> gegart	<b>100g</b>	<b>1,09</b>

### Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Eiersalat</b> hausgemacht	<b>100g</b>	<b>-,59</b>
<b>Grünländer Großblockkäse</b> 48% Fett i. Tr. mit Bärlauch oder Chili	<b>100g</b>	<b>-,99</b>
<b>Aus dem SB-Regal</b>		
<b>Bauernseufzer</b> (Beutel: 700g / 5 Paar)	<b>Beutel</b>	<b>4,99</b>

**Bitte beachten Sie auch unser reichhaltiges Grillangebot.**